

# Küssen verboten, Kochen erlaubt! Doch was wenn der Mann einen Kuss verlangt?!

## Lovly cooking between boys

Von Kau

### Kapitel 1: Kaffee am morgen vertreibt Kummer und Sorgen

Mal wieder brach der Tag an, sich die Augen reibend, erhob er sich aus seinem Bett, stand auf.. ging ein paar Schritte Richtung Fenster...

Verschlafen öffnete er einen Spalt weit die Augen und blickte hinaus, tief waren die Wolken heute.

Er öffnete schwungvoll das Fenster drehte sich um und ging zur Zimmertür, doch noch bevor er diese erreichte stolperte er wie fast jeden, morgen über seine Schuhe die mitten in seinem Zimmer lagen. \*Krach!\*

Mit leisem grollen rappelte er sich wieder auf, ging weiter zur Tür und dann Richtung Bad..

Schon Jahre lebte er alleine in dieser Wohnung. Wie sehr wünschte er sich einen Partner, jemand um den er sich kümmern kann..

jemand der ihm zuhört und dem er zuhören konnte. Einfach nur jemand der ihm Gesellschaft leistet.

Mit seinem Job als Koch in einem der besten Hotels, konnte er sich nicht zufrieden geben... er wollte unbedingt Gesellschaft.

Nicht ständig auf der Arbeit sein, Urlaub planen der sich lohnt.

Mittlerweile im Bad angekommen, Warf er sich eine Hand voll Wasser ins Gesicht und schnaubte kurz aus..

"Wieder ein schöner morgen und ich habe Urlaub..." prustete er ehe er sich das Wasser im Gesicht abtrocknete, zum Deo griff und sprühte.

Während dessen klingelte nur wenige Straßen weiter ein Wecker.., etwas erzürnt das er aufstehen muss... \*rums!\*

Ein Schlag ertönte und der Wecker fiel mucksmäusenstill zu Boden, ein leises Seufzen war zu hören ehe er die Decke zur Seite zog.

Keine minute später stand er genervt auf, rieb sich auf der Bettkante sitzend über die Oberschenkel..

"Man...wieso klingelst du denn ausgerechnet jetzt?!, ich wollte noch etwas schlafen, es ist Wochenende!"

Nur wenige Schritte ging er bis er im Bad stand, das Fenster kippte und sich vor den Spiegel stellte.

Die Augen weit offen starrte er sein Spiegelbild an. Die Schwarzen Haare, hinten abstehend vorne den Pony im Gesicht hängend,

ein morgen wie jeder andere auch.. er ging in die Küche, schnappte sich eine Tasse und schaltete die Kaffeemaschine ein.

Drückte den Kopf und ein lautes Krachen ging von der Kaffeemaschine aus.

"Jetzt erstmal einen Kaffee gemütlich frühstücken und dann..."

Sein Blick huschte rasant auf den Kaffee, da dieser schon fertig durch die Maschine gelaufen war.

Er schenkte sich etwas ein, nahm etwas Zucker und kippte diesen in den Kaffee.

Langsam und geduldig rührte er um, pustete zwei-, dreimal.. und trank vorsichtig einen Schluck.

Er schüttelte sich nach dem Schluck leicht und machte die Balkontür auf.

Seine Pantoffeln anziehend, stellte er sich raus auf den Balkon.

"Ungewöhnlich warmes Wetter für diese Jahreszeit.." nuschelte er ehe er wieder einen Schluck trank und über das Feld sah.

Auch der Koch betrachtete sein Spiegelbild, seine blonden, fast gelben Haare standen in alle Richtungen ab, einen platten Abdruck vom Sturz im Gesicht

machte er ein paar Schritte aus dem Bad in die Küche. "Hmm, schwarzer Kaffee oder Tee? Eigentlich trinke ich ja immer Kaffee.. "

Schnell hörte man auch hier die Kaffeemaschine reiben und rattern. Den Zucker auf den Tisch gestellt, schluchzte er kurz und sah etwas entsetzt in den Kühlschrank.

"LEEEERRR?!... das gibts doch nicht?!.. ach.. man! ich habs vergessen.. ich wollte ja einkaufen!

Der Kaffee war schnell ausgetrunken und daran noch die Zunge verbrannte rannte der Blondschof wieder ins Schlafzimmer, zog in hohem Tempo

seinen Pyjama aus, Jeans an, dann sein Orangeses T-shirt mit dem Roten sich zuspitzendem Kreis und zuletzt in die weißen Chucks mit den orangeschwarzen Schnürsenkeln.

Zur Tür gerannt den Geldbeutel geschnappt und losgegangen zum einkaufen.

Zur Gleichen Zeit am Feld steht der schwarzhaarige immernoch auf dem Balkon, in den schwarzen fellstoffpantoffeln, wendete er sich um und ging

wieder in sein Schlafzimmer, streckte sich und sah sich behutsam um.

Ein Blick in den Kleiderschrank genügte und er nickt sachte.

"Heute mal das Schwarze Hemd mit den zwei drei dünnen lila streifen drauf..., doch was für eine Hose sollte ich anziehen?

Ich sollte mal wieder waschen und bügeln. Wobei sie ja in dem supermarkt eine neue hatten, die sicherlich gut an mir aussehen würde"

Sich selbst zustimmend nickte er, zog sein Hemd an und musste kurz lachen.

So früh war er bisher noch nie Einkaufen gegangen und doch hatte er auch schon die schwarze Jeans an mit den paar Löchern drin die er sich selbst

hineingeschnitten hatte.

Die schwarzen Chucks mit den Lilaschwarzen Schnürsenkeln zubunden schnappte er sich seinen schlüssel und seinen Geldbeutel, bevor er die Tür hinausging,

stecke er noch schnell das Handy ein und machte sich auch auf den Fußweg zum

Supermarkt.

"Heute kauf ich mir was fertiges zu essen, keine Lust zu kochen!" mit dieser Einstellung ging es voran zum Supermarkt, Schritt für Schritt...

Der Blondschoopf rannte förmlich zum Supermarkt. Nach wenigen Minuten sah man ihn am Eingang stehen, den Geldbeutel gezückt holte er sich einen Einkaufswagen, steckte den Geldbeutel wieder weg und der schwarzhaarige der hinter ihm stand als gerade..